

**Und dann stehst
Du lächelnd auf
Deinem Weg,
schaust zurück und
denkst:
Damals dahinten,
als ich dachte,
es geht nicht mehr
weiter.**

(Unbekannt)

Kontaktadresse:
Astrid Völker
Tel: 0821 81 53 42 90
E-Mail: asvoel@hotmail.com

Spendenkonto:
Bayerische Krebsgesellschaft e.V.
SHG Augsburg-Plasmozytom
Stadtsparkasse Augsburg
DE16 7205 0000 0250 2570 86
BIC: AUGSDE77XXX

**Jeder Beitrag zählt.
Vielen Dank für Ihre Spende.**

Spenden sind steuerlich absetzbar. Auf
Wunsch erhalten Sie eine
Spendenquittung. Hierzu bitten wir um
Mitteilung der vollständigen Adresse.

 **BAYERISCHE
KREBSGESELLSCHAFT**

Zuhören. Begleiten. Helfen.



**Selbsthilfegruppe
Plasmozytom
Multiples Myelom
Region Augsburg**

Schwierigkeiten überwinden
Erkennen und handeln **L**eben
 neu gestalten **B**eziehungen
 aufbauen
Sich selbst bestimmen
Teilnehmen und verstehen
Hilfe geben und annehmen
Informationen sammeln
Lebensmut stärken
Freude teilen
Erfahrungen austauschen

Die Selbsthilfegruppe wird gefördert durch die gesetzlichen Krankenkassen und ihre Verbände in Bayern.

Gefördert mit den Mitteln durch:

Bayerisches Staatsministerium für
 Familie, Arbeit und Soziales



Wir treffen uns:
 jeden 2. Dienstag alle zwei Monate im
 Haus Tobias in der Stenglinstr. 7

- Zum Erfahrungsaustausch
- Zu Vorträgen
- Zu fröhlicher Unterhaltung
- Zu Meditation und Entspannung
- Zu Feiern

Wir laden zu unseren Treffen ein:

- Ärzte und Therapeuten
- Psychoonkologen
- Ernährungsberater
- Experten aus dem Sozial- und Versicherungswesen

Wir sind Mitglied der
 Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.
 Nymphenburger Str. 21a
 80335 München
 Tel. 089 - 54 88 40 -0
 E-Mail: info@bayerische-krebsgesellschaft.de

Deutschen Leukämie- &
 Lymphom-Hilfe e.V.
 Thomas-Mann-Str.40
 53111 Bonn

Tel. 0228 - 33 88 9 -200
 E-Mail: info@leukaemie-hilfe.de



Unsere Selbsthilfegruppe ist der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. angeschlossen.

Wir werden in allen Fragen zur Selbsthilfegruppenarbeit von ihr unterstützt.

Wir sind eine Gruppe von Menschen, die mit der Diagnose Krebs leben und umgehen müssen.

Wir alle kennen die Probleme, die eine Krebserkrankung mit sich bringt.

Wir treffen uns regelmäßig, weil wir glauben,

- dass Leid sich gemeinsam leichter bewältigen lässt.
- dass wir uns im Umgang mit dieser Krankheit gegenseitig stützen und ermutigen können.
- dass wir gemeinsam leichter und schneller lernen, auch mit Krebs ein erfülltes Leben zu führen.

Alle Gespräche werden vertraulich behandelt.